

26. Was ist die Gelehrsamkeit?

Ein Inbegriff vieler, nützlicher, nicht gemeiner, (das ist, nicht unmittelbar in die Sinne fallender) und zusammenhängender Wahrheiten.

Anmerk. 1) Ein Gelehrter ist derjenige, welcher dergleichen Wahrheiten wirklich erkennt, folglich eine Einsicht wider widersprüchlicher, nicht geminder und zusammenhängender Wahrheiten hat.

2) Eine Kunst ist eine Fertigkeit, wodurch der Gelehrsamkeit zur Verfertigung solcher Werke, die zur Nützlichkeit, Begierde, Nutzen und Vergnügen der Menschen gebraucht werden, angewendet. Die Handwerke sind Fertigkeiten, eben solche Werke aus Erden, ohne eine besondere Brauchart oder Anwendung der Wahrheiten der Gelehrsamkeit zu verrichten.

27. Welches sind die verschiedenen Theile der Gelehrsamkeit?

1) Die Sprachkunde, oder die Lehre von den Sprachen, dazu insbesondere die Lehre von den hebräischen und ausländischen Sprachen, z. E. der hebräischen, darin das alte, und der griechischen, darin das neue Testament ursprünglich geschrieben ist, ferner der lateinischen, welche die alten Römer redeten, der italienischen, französischen, englischen Sprache u. dergleichen die Redekunst und Dichtkunst gehört.

2) Die historischen Wissenschaften, dazu 1) die eigentliche Historie oder Nachricht von geschickten Begebenheiten in der bürgerlichen Gesellschaft der Menschen, der Kirche, unter den Gelehrten, oder Künstlern und in der Natur, 2) die Geographie oder Nachricht von den Ländern des Erdbodens und den Einwohnern derselben gehört.

3) Die eigentlichen Wissenschaften. Diese sind: 1) Die Philosophie oder Weltweisheit, das ist, die Wissenschaft von den Eigenschaften der Dinge, sofern wir dieselben bloß durch die Vernunft erkennen, dazu die Physik oder Naturlehre, welche von den Eigenschaften der Körper handelt, gehört. 2) Die Mathematik